



Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge

Micha Schulze

Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge Micha Schulze

 **Download** [Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge ...pdf](#)

 **Online lesen** [Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge Micha Schulze

152 Seiten

Kurzbeschreibung

Um Poppers ranken sich viele Geheimnisse und Gerüchte. Kaum einer weiß, woraus es eigentlich besteht, warum es so wirkt, wie es wirkt, und wie gefährlich es tatsächlich ist. Bekannt in der schwulen Welt, dringt es aber auch zunehmend in Hetero Kreise ein. Die wenigsten kennen die Gesetzeslage: Darf man Poppers in Deutschland, Österreich und der Schweiz erwerben und besitzen, ohne sich strafbar zu machen? Und kann man vom „Raumduft“-Schnüffeln eigentlich süchtig werden? Das Handbuch beantwortet all diese Fragen, klärt über die verschiedenen Poppers-Sorten auf, warnt vor Gefahren und Wechselwirkungen mit anderen Rauschmitteln, gibt Tipps für den verantwortungsvollen Gebrauch, erklärt, ob und wie man es selbst herstellen kann, und nennt die günstigsten Bezugsquellen. In dem Buch kommen Ärzte, Apotheker und Sexualwissenschaftler ebenso zu Wort wie schwule Promis, die offen und tabulos über ihre Poppers-Erfahrungen berichten. Mit Beiträgen und Statements von den Comiczeichnern Ralf König und Stefan Zeh, Cazzo-Star Tim Vincent, Mr. Gay Germany 2004 Suat Bahceci, Pornoproduzent Alexander Roessner, Georg Roth alias Sister George und dem Fotografen Henning von Berg." Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Der erste Sniff

Von Micha Schulze

Wow! Die kleinen braunen oder blauen Fläschchen haben es tatsächlich in sich. Selbst bei Leuten, die noch nie daran geschnüffelt haben, kann Poppers den einen oder anderen „Rush“, „Bang“, „Buzz“ oder „Kix“ auslösen.

Das war die überraschende Erkenntnis bei der Arbeit an diesem Buch.

Bereits vor Erscheinen und ohne auch nur ein einziges Kapitel gelesen zu haben, erwog gerüchteweise ausgerechnet ein schwuler Mediastore-Mogul einen Verkaufsboykott. Sonst stets auskunftsfreudige Szenepromis waren beim Thema Riechwasser „leider zu beschäftigt“ für ein kurzes Statement. Und einige Freunde fragten entsetzt, wie wir denn ausgerechnet auf diese Buchidee gekommen seien und ob wir wenigstens genügend Aspirin und einen guten Anwalt hätten...

Abwehr, Misstrauen, Angst selbst bei der Poppers-Industrie, die uns bei den Recherchen nur sehr zögerlich unterstützte. So bat uns der britische Hersteller von „Jungle Juice“ sogar mit Nachdruck darum, dass sein Produkt

in diesem Buch auf keinem Fall erwähnt wird – es handele sich schließlich nicht um Poppers, sondern um „Raumaroma“...

Das strenge Riechwasser polarisiert wie kein anderes Rauschmittel – man schnüffelt es, oder man hasst es. Oder beides. So waren nicht nur unsere journalistischen, sondern geradezu detektivische Fähigkeiten gefragt, um dem Rätsel „Poppers“ auf den Grund zu gehen.

Um den geil machenden „Tonkopfreiniger“ ranken sich etliche Geheimnisse und Gerüchte. Kaum einer weiß, woraus er eigentlich besteht, kaum einer kennt die tatsächliche Gesetzeslage. Mit einigen Mythen und Märchen rund um die schwule Schnüffeldroge wollen wir in diesem Buch aufräumen.

Uns geht es dabei nicht um Werbung für Poppers, sondern um Information und Aufklärung: Worin unterscheiden sich die verschiedenen

Sorten? Welche Nebenwirkungen können auftreten, wann ist das Schnüffeln lebensgefährlich? Kann ich Poppers mit meinem alten Chemiebaukasten selbst herstellen? Wie wirkt es genau? In welchem Land ist der Besitz, der Gebrauch erlaubt? Kann man von Poppers abhängig werden? Das sind

nur einige der vielen Fragen, auf die das weltweit allererste Poppers-Buch Antworten gibt.

Dabei ist Poppers mit Abstand die schwule Volksdroge Nummer eins. Fragt man mal nicht öffentlich, sondern anonym, erfährt man, dass es in der gay community jeder Dritte zumindest gelegentlich nimmt. Genau 33 Prozent der Teilnehmer der seriösen „Bochow-Studie“ im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gaben an, in den letzten zwölf Monaten mindestens einmal geschnüffelt zu haben. Zum Vergleich: Einen Joint geraucht hat jeder vierte, Ecstasy und Kokain haben „nur“ jeweils sechs Prozent konsumiert.

Doch anders als bei den Kiffern hat sich aus der besonderen schwulen Vorliebe für den „Lederreiniger“ keine eigene Poppers-Kultur entwickelt. Während Haschisch- und Marihuana-Fans sich in etlichen Foren über die richtige Tütendrehtechnik austauschen, in speziellen Hanf-Shops einkaufen und zwischen Dutzenden Ratgebern, Kochbüchern und Kiffer-Romanen wählen können, sieht man in der Szene nur äußerst selten Leute stolz mit einem „Rush!“-T-Shirt herumlaufen (die bietet der Hersteller jedoch tatsächlich zum Kauf an). Noch nie haben der Lesben- und Schwulenverband oder unser Polithomo Volker Beck öffentlich Arzneimittel- und Apothekengesetz angeprangert sowie einen legalen Amylnitrit-Verkauf gefordert– geschweige denn zu einer „Poppers – legalize it!“-Demo aufgerufen. Selbst in Ralf Königs berühmten Comic „Poppers! Rimming! Tittentrim!“ kommt das beliebte Riechwasser in keiner einzigen Szene vor.

Das hat natürlich mehrere Gründe. Zum einen historische: Noch in den achtziger Jahren wurde Poppers für das Auslösen von Aids bzw. das Kaposi-Sarkom verantwortlich gemacht (was inzwischen von Wissenschaftlern klar widerlegt worden ist). Der wichtigste Grund jedoch: Rush & Co. machen nicht stoned, sondern geil. Von Sex ist Poppers nicht zu trennen (auch wenn es einige auf dem Dancefloor schnüffeln). Der Konsum wird meist nicht öffentlich zelebriert, sondern im heimischen Schlafzimmer, in der geschlossenen Saunakabine oder im dunklen Darkroom. Poppers ist ein sehr intimes Rauschmittel – dabei wäre übrigens ein schwules Gruppen-Schnüffeln vor der nächsten Polizeistation völlig legal...

Diese explosive Kombination aus Sex und Droge rührt an zu viele Tabus, um einen vorurteilsfreien und sachlichen Umgang mit Poppers in der Öffentlichkeit zu ermöglichen. Selbst innerhalb der gay community wird die heimliche schwule Begeisterung für den Schnüffelstoff weitgehend ignoriert, kaum eine Diskussion geführt. Ein gefährliches Schweigen: So müsste in der Szene weitaus mehr als bisher vor dem gemeinsamen Konsum von Poppers und Viagra gewarnt werden: Beide Mittel senken den Blutdruck, was selbst bei gesunden Menschen zu einem lebensgefährlichen Herzinfarkt führen kann.

Warum eigentlich ist Poppers gerade bei Schwulen so beliebt? Warum können sich einige Sex ohne Riechwasser gar nicht mehr vorstellen? Auch das wollten wir wissen. Zum ersten Mal berichten Poppers-Fans in diesem Buch ungeschminkt von ihren Erfahrungen: „Der Poppers-Gebrauch ist ein Ritual. Man teilt, man reicht es dem Anderen oder man empfängt es“, erzählt Peter aus Berlin in unserem Interview. „Ich finde es sehr schön, sich dabei in die Augen zu sehen und zu beobachten, wie der andere sich verändert. Man wird vom braven Bürger zu etwas anderem.“

Verharmlosen solche Sätze ein zu recht apothekenpflichtiges Medikament?

Einfache Antworten zu Poppers gibt es nicht, manche sind sogar widersprüchlich. Wir haben für dieses Lesebuch Ärzte, Pharmazeuten und Drogenbeauftragte ebenso befragt wie schwule Promis, Sex-Profis und sogenannte Alltagsexperten. Wir dokumentieren die knapp 150-jährige Geschichte des berauschenden Amylnitrits, zeigen, was man damit so alles anstellen kann, benennen seine Reize ebenso wie die Gefahren.

Mit diesem Buch möchten wir das umstrittene Riechwasser aus seinem Versteck im dunklen Eisfach holen und die öffentliche Diskussion eröffnen.

Ob man das Poppers dann tief einatmet oder doch besser in den nächsten Ausguss schüttet, entscheidet jeder Leser selbst

Download and Read Online Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge Micha Schulze

#YZ6IWEGX0K8

Lesen Sie Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze für online ebook Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze Bücher online zu lesen. Online Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze ebook PDF herunterladen Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze Doc Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze Mobipocket Poppers: Das Handbuch zur schwulen Sexdroge von Micha Schulze EPub